



Auktorisoidun kääntäjän tutkinto 13.11.2010 Examen för auktoriserad translator

Kielet ja käännessuunta/Språk och språkriktning
Saksasta suomeen / från tyska till finska

Aihepiiri/Ämnesområde
Tekniikka / teknik

Viestintätehtävä / Uppgift

Laadi liitteenä olevasta asiakirjasta laillisesti pätevä käännös /
Gör en lagill översättning av den bifogade handlingen

Lähde / Källa:

http://www.clage.de/produkte/PDFs/Bedienungsanl_D/BA_SCM215.pdf

Huom! Kehystettyä osaa ei käännetä.

Obs! Det inramade partiet ska inte översättas.

Käännöksen käyttötarkoitus / översättningens syfte

Käännös tarvitaan oikeudenkäynnissä, jossa tutkitaan asentajan vastuuta.

Huom! Käännökseen ei kirjoiteta vakuuslauseketta!

Obs! Översättningen ska inte bestyrkas!

Solarkollektoren SCM 215-Reihe

Aufdachmontage hochkant / quer

Montageanleitung für den Fachhandwerker

[...]

Statik

Die Montage darf nur auf ausreichend tragfähigen Dachflächen bzw. Unterkonstruktionen erfolgen. Die statische Tragfähigkeit des Daches bzw. der Unterkonstruktion ist vor der Montage der Kollektoren unbedingt zu prüfen. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die (Holz-) Güte des Unterbaus bezüglich der Haltbarkeit von Schraubverbindungen zur Befestigung von Kollektormontagevorrichtungen zu legen. Bei Bedarf ist der Unterbau zu verstärken. Die bauseitige Überprüfung des gesamten Kollektoraufbaus gem. DIN 1055 Teil 4 und 5 bzw. gemäß den landesspezifischen Vorschriften ist besonders in schneereichen oder in Gebieten mit hohen Windgeschwindigkeiten erforderlich. Dabei ist auch auf alle Besonderheiten des Aufstellungsortes (Föhn, Düseneffekt, Wirbelbildung, etc.) einzugehen, welche zu erhöhten Belastungen führen könnten. Grundsätzlich sind Kollektorfelder so zu montieren, dass evtl. möglicher Schneerückstau durch Schneefanggitter oder durch besondere Aufstellungssituationen die Kollektoren nicht erreicht. Der Abstand zu Dachfirsträndern muss mindestens 1 m betragen.

Das Montagesystem ist nach DIN 1055 T5 für Schneelastzone II bis 400 m über NN ausgelegt. Bei Schneelasten über 0,75 kN/m² oder Windlasten über 0,5 kN/m² empfehlen wir, die Anzahl der Dachhaken zu erhöhen oder / und Metalldachplatten anstelle der Dachziegel zu verwenden. Es wird grundsätzlich empfohlen Metalldachplatten zu verwenden, damit die Dachziegel durch Maximalbelastungen von Schnee oder Wind nicht beschädigt werden können.

Blitzschutz / Gebäudepotentialausgleich

Grundsätzlich ist es nicht erforderlich, Kollektorfelder an den Gebäudeblitzschutz anzuschließen (länderspezifische Vorschriften sind zu beachten). Bei Montagen auf bauseitigen Unterkonstruktionen aus Metall sind befugte Blitzschutzfachkräfte zu konsultieren. Die metallischen Rohrleiter des Solarkreises sind dann über einen Leiter (grün/gelb) von mindestens 16mm² CU (H07V-U bzw. R) mit der Hauptpotentialausgleichsschiene zu verbinden. Die Erdung kann über einen Tiefenerder erfolgen.

[...]